

Sehr geehrter Freund!

Beiliegend übersende ich Ihnen das Habili-
tationswerk meines werthen Freundes Dr. Otokar
Hostinskij mit der Bitte, dafür Sorge tragen zu
wollen, dass selbes in der „Neuen Zeitschrift für
Musik“ wohlwollend besprochen werde. Sie werden
darin viel Interessantes u. Preisendes finden und
dürfte Ihnen besonders der polemische Theil gegen
Klausik u. Ambros (der übrigens mit feinstem Maass,
ganz objektiv ausgeführt ist) Vergnügen bereiten.



Sie werden mich durch den erbetenen Freund,
Schattendienst besonders zu Dank verpflichten -

H. Geubinger habe ich dieser Tage nach Wien
geschrieben, er hat wohl wohl dieselbe Adresse (Ho-
magasse 2) ?

Aus Lit. Veits-Vereine bereiten wir so eben
Dr. Mayers Law. Liederspiel zur Aufführung
vor - ich werde mir nach der Aufführung
erlauben, Ihnen einen Bericht zur Veröffent-
lichung im Interesse des Komponisten einzu-
senden.



Heute hat uns H. Jochle überrascht und wird
uns morgen Abends besuchen - das wird's
recht lustig werden - schade, dass wir Sie
nicht auch herzaubern können! Gedanken wer-
den wir aber gewiss sehr lebhaft.

Mit den freundlichstesten Grüßen meines Vaters
für Sie im Geiste unarmender

aufrechter u. ergebener Freund

May 12. 4. 77.

J. Jochle

